

Quartalsbericht / 28.6.2024

Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: CH.

Marktentwicklungen

Im Gegensatz zum ersten Quartal 2024 mit drei positiven Monaten am Schweizer Aktienmarkt, glich das zweite Quartal einer Achterbahn-Fahrt: Im April schnitt der breit gefächerte Swiss Performance Index (SPI) negativ ab. Die Zins-Euphorie nach dem Einläuten der Zinswende durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) Ende März verflog rasch inmitten der konjunkturellen und geopolitischen Unsicherheit. Von den an ihrer Börsenkapitalisierung gemessen grössten 30 an der Schweizer Börse gehandelten Unternehmen schlossen lediglich fünf den Monat mit einem Kursgewinn ab, hauptsächlich weil sie erfreuliche Ergebnisse für das erste Quartal vorgelegt hatten, wie etwa ABB, Givaudan, Novartis und Schindler. Kursverluste hingegen mussten unter anderem Logitech, Partners Group, Swatch Group, Swiss Re und UBS hinnehmen.

Im Mai legte der SPI dann um beachtliche 6.1% an Wert zu. Das zyklischere Segment der Small & Mid Caps hinkte wie schon in den Vormonaten hinterher wegen der anhaltenden konjunkturellen Unsicherheit in den USA, Europa und Asien. Von den im Swiss Market Index (SMI) abgebildeten grössten 20 Schweizer Unternehmen verzeichneten ABB, Alcon, Geberit, Logitech, Richemont, Sonova, Swiss Re und UBS eine positive Monatsperformance. Von den Titeln ausserhalb des SMI schlossen Adecco, Baloise, Galenica, Julius Bär und VAT im Plus.

Im Juni verlor der SPI schliesslich wieder -0.5% an Wert, wobei vor allem die erste Monathälfte auf dem Aktienmarkt lastete. Die zweite diesjährige Leitzins-Senkung der SNB nach der Monatsmitte quitierte er verhalten positiv. Die von der SNB beabsichtigte Wirkung zeigte sich am Devisenmarkt, wo sich der Schweizer Franken nach einer Aufwertung gegenüber dem Euro anfangs Juni wieder abschwächte. Dies gereicht den hauptsächlich exportorientierten Schweizer Unternehmen und dem Schweizer Aktienmarkt normalerweise zum Vorteil. Dem stand jedoch Beunruhigung unter den Anlegern entgegen, welche der Rechtsrutsch in vielen Ländern Europas bei den EU-Wahlen sowie die deshalb vorgezogenen Parlamentswahlen in Frankreich verursachten.

Über den Juni insgesamt betrachtet dominierten am Schweizer Aktienmarkt die beiden Pharma-Riesen und Index-Schergewichte Novartis und Roche. Mit einem satten Monats-Plus von 8% scheint der Aktienkurs von Roche nach einer langen Korrekturphase Boden gefunden zu haben –

dies müssen die am 25. Juli zur Veröffentlichung anstehenden Quartalsergebnisse aber erst noch bestätigen. Zu den Blue Chips mit auffallend guter Performance zählten auch ABB, Givaudan, Kühne + Nagel, Swisscom, Swiss Life und Zurich Insurance. Mit negativer Rendite schlossen den Monat hingegen Logitech, Partners Group, Richemont, Sika und UBS ab. Die zyklischeren Small & Mid Caps konnten einmal mehr nicht mit dem Gesamtmarkt Schritt halten. Sie leiden nach wie vor unter der unsicheren Konjunktur in den USA und Europa.

Portfolio Review

Aktienstrategie: Im zweiten Quartal bauten wir die Gewichte in Baloise, Belimo, Novartis, Roche und Temenos aus. Zu Quartalsbeginn etablierten wir eine übergewichtete Position in Sandoz, gegen Quartalsende eine neutrale Position in Straumann. Im Gegenzug reduzierten wir die bestehenden Positionen in Geberit, Georg Fischer, Richemont, SIG, UBS und VAT. Von den Positionen in Swatch, Swisscom und DKSH trennten wir uns vollumfänglich.

Von der jeweils von April bis Mai dauernden Dividenden-Hochsaison, in welcher über 80% der an der Schweizer Börse gehandelten Unternehmen ihre jährliche Dividende ausschütten, profitierte auch der Fonds. Die erwartete Dividendenrendite auf 12 Monate des Schweizer Aktienmarktes beträgt aktuell rund 3%. Damit liegen sie im internationalen Vergleich über dem Durchschnitt. Da für Schweizer Unternehmen in der langen Frist zudem ein stabilerer Geschäftsgang typisch ist, dürften auch ihre Dividendenzahlungen über die Zeit nicht sonderlich schwanken.

Optionsstrategie: Nach der Fonds-Lancierung Mitte März stand im zweiten Quartal der schrittweise Aufbau der Optionsstrategie im Mittelpunkt. Aufgrund des anfänglich tiefen Fonds-Volumens setzten wir die permanente Einzelstrategie mit standardisierten Eurex-Optionen um, wobei wir rund 35% des Gesamtbestands verschrieben. Nach Mitte Mai erhöhten wir den Schreibgrad auf unsere Zielquote von knapp 70%. Ab diesem Zeitpunkt war unsere Optionsstrategie vollständig implementiert.

Während des gesamten Quartals gab unser Konjunkturzyklus-Modell Wave keine für den Fonds relevanten Signale. Zwar deutet es eine Konjunkturverlangsamung an – aktuell befinden wir uns in einer Slowdown-Phase –, doch die Modelle bewerten die Wirtschaft immer noch als robust genug, sodass unsere dynamische Optionsstrategie derzeit nicht zum Einsatz kommt. Sollten sich

die Signale jedoch weiter abschwächen und wir in eine volatilere Kontraktionsphase übergehen, könnten wir über den Verkauf von Index-Optionen zusätzliche Prämien einnehmen. Denn in solchen Phasen gilt das Aufwärtspotenzial des Gesamtmarktes als begrenzt.

Performanceanalyse

Im zweiten Quartal legte der Fonds (UBSI-Klasse) 2.5% an Wert zu. Der SPI verzeichnete ein Plus von 3.1%.

Aktienstrategie: Positive Beiträge lieferten unter anderem unsere Übergewichte in Baloise, Belimo, Clariant, Kühne+Nagel und Temenos. Baloise rückte stärker in den Fokus der Investoren, nachdem die Stimmrechtsbeschränkung an der Generalversammlung aufgehoben wurde. Deshalb stieg die Fantasie für grössere strategische Veränderungen, wie beispielsweise der Ausstieg aus dem Deutschland-Geschäft, oder sogar für eine potenzielle Übernahme. Am stärksten trug unser Untergewicht in Straumann bei. Der Zahn-Implantologie-Spezialist litt unter weniger Patientenzulauf und einem schwächeren Implantate-Markt in Nordamerika aufgrund anhaltend hoher Zinsen und mehr Konsumzurückhaltung. Da wir inzwischen von besseren Wachstumsaussichten in den USA ausgehen, schlossen wir in der letzten Juni-Woche unser Untergewicht in Straumann. Negative Beiträge lieferten unsere Untergewichte in Alcon, Roche und Sonova und besonders unsere Übergewichte in Adecco, Lonza, SIG und Swiss Re. Bei SIG führte die Abschwächung der Quick Service Restaurants in den USA zu schwachen Zahlen für das erste Quartal mit Auswirkungen auf das zweite Quartal. Trotz gewonnener Neukunden wirft die eingetrübte Konsumentenstimmung in den USA die Frage auf, ob die im Ausblick für das Jahr 2024 genannten Ziele noch erreichbar sind. Die Aktie von Lonza geriet nach dem starken Kursanstieg der Vormonate unter Druck wegen Gewinnmitnahmen, wohl weil sich einige Investoren der hohen Vorjahres-Vergleichsbasis für das Halbjahresresultat bewusst geworden waren. Adecco kämpfte mit der politischen Unsicherheit und schwachen Daten zu Temporär-Angestellten in Frankreich, dem wichtigsten Markt im geografischen Mix des Unternehmens.

Optionsstrategie: Im April lieferten die Optionen einen Beitrag von 0.24%, da in jenem Monat aufgrund des Strategieaufbaus erst 35% des Gesamtbestands verschrieben waren und der Schweizer Aktienmarkt leicht sank. Die starke Markterholung

im Mai, mit einem SPI-Plus von 6.1% der stärkste Börsenmonat seit mehr als drei Jahren, bestätigte unsere Vorgehensweise eines schrittweisen Aufbaus der Strategie. Wir starteten den Monat mit der Schreibquote von immer noch 35%. Am 22. Mai erhöhten wir den Schreibgrad auf unsere Zielquote von knapp 70%. Wir verschrieben die Call-Optionen im Durchschnitt mit 3.5% aus dem Geld und konnten dadurch im Mai rund 0.5% an Prämien einnehmen. Obwohl wir die Strategie auf vorsichtige Weise implementierten, lieferten die Optionen wegen der überdurchschnittlich starken Aktienmarkt-Bewegung im Mai einen negativen Beitrag von -0.4%. Im Juni bewegte sich der Schweizer Aktienmarkt seitwärts. Somit profitierten wir vom Zeitwert der Optionen, der per Ende Monat 0.11% betrug. Insgesamt nahmen wir im Juni durch den Verkauf von Optionen 0.48% an Prämien ein. Über das zweite Quartal insgesamt lieferte die Aktienstrategie einen negativen Beitrag von -0.26% und die Optionsstrategie einen positiven Beitrag von 0.05%.

Ausblick

Im konjunkturell wie geopolitisch anspruchsvollen Anlagenumfeld dürften sich positive und negative Signale abwechseln. In den USA wirkt sich das anhaltend hohe Zinsumfeld inzwischen negativ auf das Konsumverhalten aus. Derweil zeichnet sich in Europa eine allmähliche Verbesserung ab. Die Mehrheit der Schweizer Unternehmen dürfte in der zweiten Jahreshälfte auch von einem schwächeren Schweizer Franken profitieren. Bei unserem jüngsten Austausch mit den Firmen in den vergangenen Wochen brachten diese wiederum wenig Visibilität für die künftige Geschäftsentwicklung zum Ausdruck. Somit könnten die anstehenden Bericht-Erstattungen zum ersten Halbjahr und zweiten Quartal mit der einen oder anderen positiven oder negativen Überraschung aufwarten.

Bei unserer Auswahl der Unternehmen, in die der Fonds investiert, stellen wir unabhängig von ihrer Branchenzugehörigkeit und ihren Absatzmärkten, stets hohe Qualitätsanforderungen – angefangen bei der Bilanz und dem Geschäftsmodell, über die Weltmarkt-Führerschaft, Innovationskraft und Preissetzungsmacht, bis hin zur Management-Kompetenz und Unternehmenskultur. Entsprechend tief greifen unsere unablässigen Unternehmensanalysen.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund (CH) – Sustainable Swiss Equity Income Plus
ISIN	CH1303570159
Anteilsklasse	I CHF
Referenzindex	Swiss Performance Index (SPI)
Lancierungsdatum	14.3.2024

Gemäss Artikel 27 der EU-Richtlinie 2006/73/EG zur Durchführung der Richtlinie 2004/39/EG („MiFID“ – Markets in Financial Instruments Directive) sowie deren Umsetzung in nationales Recht dürfen Angaben zur früheren Wertentwicklung Kunden nur dann gezeigt werden, wenn sie sich über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten erstrecken.

Anlagerisiken

- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in CH produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten

unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Fondsleitung: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich oder der Depotbank: CACEIS Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich, Badenerstrasse 567, Postfach 101, 8066 Zürich.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

MSCI-Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen weder weiterverteilt noch im Zusammenhang mit dem Ausarbeiten oder Anbieten von Wertpapieren, Finanzprodukten oder Indizes verwendet werden. MSCI und jegliche andere beim Zusammentragen, Berechnen oder Erstellen von MSCI-Daten beteiligte oder damit in Verbindung stehende Drittpartei (die „MSCI-Parteien“) leisten bezüglich dieser Daten (oder der durch deren Verwendung erlangten Resultate) keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch impliziert. Hiermit lehnen sämtliche MSCI-Parteien ausdrücklich jegliche Gewähr für die Echtheit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktgängigkeit dieser Daten oder für deren Eignung zu einem bestimmten Zweck ab. Ohne Einschränkung des Vorangehenden haftet auch in keinem Fall irgendeine der MSCI-Parteien für direkte, indirekte, spezielle,

Straf- oder Folgeschäden (einschliesslich Gewinnausfälle), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher

ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11, info@vontobel.com
vontobel.com/am